FACTSHEET

BETREUENDE IM FLÜCHTLINGSEN-GAGEMENT

Wenn sich deine Abteilung entschieden hat ein Projekt mit Flüchtlingen durchzuführen, kannst du sie als Betreuende unterstützen. Untenstehend findest du einige Ideen. Die Zuteilung ist natürlich nicht fix und kann je nach Abteilung gerne angepasst werden.

IDEEN FÜR ABTEILUNGSLEITENDE

Besprich mit deinen Leitenden, was ihr in eurer Abteilung für Flüchtlinge machen könnt und wollt. Besprecht gemeinsam wo eure Grenzen sind und was euch in diesem Zusammenhang beschäftigt. Wenn ihr euch entscheidet, ein Projekt im Bereich Flüchtlingsengagement zu starten, dann sei dir deiner Verantwortung gegenüber den Leitenden weiterhin bewusst. Sei aufmerksam und nimm wahr wie es ihnen mit der Arbeit mit Flüchtlingen geht und sprich die Thematik offen an. Vergiss nicht, mit deinen Leitenden eine sinnvolle Vor- und Nachbereitung zu machen. Du findest Hinweise dazu auf dem Factsheet „Psychohygiene für Helfende“.
Unterstütze die Leitenden in der Planung von Aktivitäten mit Flüchtlingskindern. Insbesondere bei der Einkleidung der Aktivität lohnt es sich, die teilnehmenden Flüchtlingskinder zu beachten: Fantasiegeschichten eignen sich sicher besser als Bandenkriege.
Hole dir auch von all den anderen Personen im Betreuungsnetzwerk Hilfe und Unterstützung. Du musst nicht alles alleine stemmen!

IDEEN FÜR COACHES

Sei für deine Abteilung als Ansprechperson da, wenn die Thematik sie überfordert. Oft hilft es schon viel, darüber sprechen zu können. Wenn die Leitenden zu viel von sich selber fordern, ist es wichtig, dass ihnen auch aufgezeigt wird, dass ihr Engagement für diese Kinder sehr wichtig und wertvoll ist, die Probleme der Flüchtlinge aber nicht von der Pfadi gelöst werden können. Sollten Leitende sehr belastet sein, dann kann via nationale Koordinationsstelle Flüchtlingsengagement ein Kontakt zu einer Psychologin hergestellt werden.
Unterstütze die Leitenden in der Planung von Aktivitäten und Lagern mit Flüchtlingskindern. Insbesondere bei der Einkleidung lohnt es sich, die teilnehmenden Flüchtlingskinder zu beachten: Fantasiegeschichten eignen sich sicher besser als Bandenkriege.

IDEEN FÜR REGIONEN/KVS

Organisiere regionale Austauschanlässe und lade dazu evtl. auch Personen von Hilfsorganisationen wie Caritas oder SRK ein. So können Fragen und Erfahrungen ausgetauscht werden und wertvolle Kontakte geknüpft werden. Solche Anlässe können auch mit einer Ausbildung für die Leitenden kombiniert werden. Lade dazu wenn möglich Fachpersonen ein, welche den Leitenden im Umgang mit den Flüchtlingen Tipps und Tricks geben können.
Unterstütze die Abteilungen in der Medienarbeit. Wenn in der Region/im KV mehrere Abteilungen im Bereich Flüchtlingsengagement aktiv sind, lohnt es sich, die Medienarbeit gemeinsam zu machen.

IDEEN FÜR ELTERNRÄTE

Um die Pfadi bei Flüchtlingsfamilien bekannt zu machen ist der persönliche Kontakt sehr wichtig. Begleite bei Bedarf die Leitenden bei einem ersten Treffen: Um das Vertrauen aufzubauen, kann die Begleitung einer erwachsenen Person, deren Kinder auch in der Pfadi sind, wertvoll sein.

Biete Abholdienste für die neuen Kinder an. Eine Begleitung der Kinder in den ersten Monaten schafft Vertrauen und hilft bei der Integration der Kinder in die Strukturen.

Beziehe die Flüchtlingseltern aktiv mit ein und hilf ihnen in die Abteilung mit eingebunden zu werden. Während der Aktivität der Kinder können offene Fragen und Bedenken geklärt werden und neue Kontakte geknüpft werden.
Unterstütze die Leitenden im Gespräch mit den Eltern der Schweizer Kinder. Hilf Bedenken aus dem Weg zu räumen und den Weg für Projekte im Flüchtlingsengagement zu ebnen.
Hilf bei der Organisation von Geld- und Materialspenden. Frag in deinem Umfeld nach Pfadimaterial (Regenjacke, Schlafsack, Wanderschuhe,...), welches von den Flüchtlingskindern gebraucht werden könnte.

IDEEN FÜR PRÄSES

Informiere dich über die Projekte, welche in der Pfarrei, im Pastoral- oder Seelsorgeraum schon mit Flüchtlingen laufen. Hier gibt es sicher Möglichkeiten mit der Pfadi einen Beitrag zu leisten.
Auch die Caritas hat an vielen Orten einen Treffpunkt etc. für Flüchtlinge eingerichtet und braucht immer wieder Unterstützung.
Veranstalte mit der Pfadi einen Finanzanlass, der einem speziellen Projekt zugutekommt.
Du kannst über die Caritas oder die pfarreiliche Sozialarbeit Kontakt mit Kindern von Flüchtlingen aufnehmen und sie mit zu Pfadianlässen nehmen.
Als Präses stehen dir für soziale Anliegen und Anlässe sicher auch Gelder der Pfarrei zur Verfügung. Kläre das mit deinen Vorgesetzten und nutze sie.

IDEEN FÜR APV

Biete deine Hilfe an im Kontakt mit der Gemeinde und mit Hilfsorganisationen. Je nachdem kann es hilfreich sein, eine etwas ältere Person als Kontaktperson zu haben.

WEITERE UNTERSTÜTZUNG

Wenn Fragen oder Probleme auftauchen, dann könnt ihr euch beim Team Diversität und Inklusion der PBS melden: dinkl@pbs.ch.

Wenn ihr eigene Erfahrungen habt, welche anderen Abteilungen, Regionen oder Kantonalverbänden helfen könnten, dann teilt sie bitte ebenfalls dem Team Diversität und Inklusion mit, so können wir einen Schweiz weiten Austausch herstellen.